



Die Aktion «arbeitsplatz.rauchfrei.» für Betriebe: mitmachen und gewinnen

Rauchfreie Arbeitsplätze – durchwegs positive Erfahrungen

Von Tabakrauch befreite Betriebe verbessern den Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus profitieren sie wirtschaftlich. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG), das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) und der Verband der Krankenkassen (santésuisse) motivieren deshalb die Unternehmen mit der Aktion «arbeitsplatz.rauchfrei.», ihre Betriebe schrittweise umzustellen. Die Erfahrungen mit der Umstellung sind durchwegs positiv.

Weniger Rauch, mehr Leben

Noch immer ist nahezu die Hälfte aller Arbeitnehmenden am Arbeitsplatz dem Tabakrauch anderer ausgesetzt. Mehr als zwei Drittel von ihnen fühlen sich dadurch belästigt. Passivrauchen schadet der Gesundheit. Es kann bei exponierten Nichtraucherinnen und Nichtrauchern Lungenkrebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Asthma und Infektionen der Atemwege verursachen. Vorsichtige Schätzungen ergeben, dass in der Schweiz jedes Jahr mehrere hundert Nichtraucher infolge des Passivrauchens sterben.

Rauchen im Betrieb wirkt sich aber auch wirtschaftlich negativ aus: Die Kostenfolgen des Tabakkonsums aus dem Erwerbsausfall betragen laut einer Studie der Universität Neuenburg 3,8 Milliarden Franken pro Jahr. Ein Rauchverbot am Arbeitsplatz schützt demgegenüber die Gesundheit der Mitarbeitenden, sorgt für ein angenehmeres Arbeitsumfeld und ist wirtschaftlich attraktiv. Zu verzeichnen sind weniger Krankheitsfälle, geringere Produktionsausfälle, weniger Schäden am Mobiliar, geringere Reinigungskosten und ein tieferes Brandrisiko.

Wer jetzt umstellt, kann gewinnen

Vier von fünf Nichtrauchern und eine Mehrheit der Raucher befürworten Raucherregeln am Arbeitsplatz. Gemäss Art. 19 in Verordnung 3 des Arbeitsgesetzes muss der Arbeitgeber «im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten» dafür sorgen, dass Nichtraucher nicht durch das Rauchen anderer Personen belästigt werden.

Deshalb trägt das BAG gemeinsam mit dem seco und santésuisse die Aktion «arbeitsplatz.rauchfrei.». Im Rahmen dieser freiwilligen Aktion entschliessen sich Betriebe zur schrittweisen Umstellung auf Rauchfreiheit in maximal drei Jahren. Dabei werden sie auf Wunsch von Fachstellen in ihrer Nähe kompetent unterstützt. Wer sich noch vor dem 30. September 2006 anmeldet, kann schon an der ersten Verlosung im Mai 2007 bei einer Gewinnsumme von 50'000 Franken teilnehmen.

Regeln werden begrüsst und befolgt

Bis heute haben sich über 430 Betriebe für die Aktion angemeldet. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv, wie die bisherigen Reaktionen aus Betrieben und von den begleitenden Fachstellen zeigen. Die Umstellung verläuft problemlos, wenn die Vorbereitungen im Betrieb breit abgestützt werden, wenn klare Regeln eingeführt werden, und wenn die Geschäftsleitung schon ab der Vorbereitungsphase offen kommuniziert.

Raucherinnen und Raucher begrüssen die Aktion insbesondere dann, wenn der Betrieb ihnen Lösungen wie Raucherräume anbietet und Ausstiegswillige unterstützt. Wenn man's also richtig anpackt, profitieren schlussendlich alle.

Weitere Informationen: www.bravo.ch